

„Dienstleistungsqualität“ im Alltag gelebt



Voller Tatendrang hat sich Felix Bürdel dem Auftrag verschrieben, jedes Unternehmen zum Erfolg zu führen. Der Vorsitzende der Bergbahnen in Schwarzsee bringt viel Motivation und ein hervorragendes Gespür für menschliche Kontakte mit.

Seit acht Jahren ist Felix Bürdel Vorsitzender der Kaisereggbahnen Schwarzsee AG und setzt sich mit grosser Überzeugung für seine Region und seinen

Kanton ein. Seit fast vier Jahrzehnten ist er in der Versicherungsbranche tätig und übt nebenbei zahlreiche Mandate aus. 17 Jahre lang stand er dem Verwaltungsrat der Freiburger Nachrichten vor; zudem engagiert er sich politisch als Gemeindepräsident von Plasselb sowie als Präsident des Grossen Rates und des Gemeindeverbandes des Sensebezirks.

Durch seine zahlreichen Ämter hat er einen engen Bezug zur Tourismusbranche. 2007 übernahm er den Vorsitz der Bergbahnen in Schwarzsee, um den Aufschwung des Unternehmens fortzusetzen und dessen Aktivitäten zu konsolidieren. Schon seit 1992 war es seinen Vorgängern Paul Zbinden und Alfons Ackermann ein grosses Anliegen, die Anlagen zu modernisieren und den Ferienort zu entwickeln. Mit Investitionen von über 30 Millionen Franken zum Jahresende 2015 hat Felix Bürdel diese Herausforderung erfolgreich gemeistert.

Der Vorsitzende freut sich über die Lösung, die durch den Zusammenschluss des Kantons, der Regionen und privater Träger für die Erneuerung der Bergbahnen gefunden wurde. Die Tourismusdestinationen müssen nunmehr jedoch genügend Cash-Flow generieren, um die Schulden zu bedienen und zukünftige Verpflichtungen zu erfüllen. Der Schlüssel zum Erfolg umfasst drei Faktoren: Kompetenz und Dynamik der Mitarbeiter, Modernität der Anlagen und eine hohe Qualität der Dienstleistungen.

Mit einem Umsatz (Sommer 2014/Winter 2015) in Höhe von fast 3,5 Millionen Franken, einschliesslich des Bergrestaurants und der zusätzlichen Aktivitäten, ist die Kaisereggbahnen Schwarzsee AG das Rückgrat der Destination. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Plaffeien, des Tourismusbüros und den Tourismusdienstleistern erleichtert die Koordinierung der Sommer- und Winteraktivitäten. Der einzige Wermutstropfen ist die Verzögerung beim Bau des Mehrzweckgebäudes, das bei der Talstation der Sesselbahn Riggisalp entstehen soll.

Lust aufs Skifahren machen

Um Kindern das Skifahren schmackhaft zu machen, wünscht sich Felix Bürdel, dass der Staat und die Tourismusorganisationen die Schulen ermutigen, auch weiterhin Skitage oder Skilager zu organisieren. Die Skiorte der Freiburger Alpen bieten Familien, im Besonderen solchen mit mittleren oder geringen Einkommen, viele Vorteile. Die Zahl der Stunden- und Halbtagspauschalen und anderer Pauschalangebote nimmt zu. Vor diesem Hintergrund ist die Eröffnung des nationalen

Ausbildungszentrums des Zivildienstes und der Räumlichkeiten für Sportlager eine einmalige Chance für die Region.

Daher blickt Felix Bürdel der Zukunft der Bergbahnen in Schwarzsee zuversichtlich entgegen. Für ihn ist es Ehrensache, die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und stets die Bekanntheit seines Unternehmens im Blick zu haben. In seinen Augen ist Erfolg untrennbar mit einer hohen Dienstleistungsqualität und viel Liebe zum Detail verbunden.